

heute journal special (Ost-Berlin) 8.12.1989

(SED-Parteitag)

Kommentar Klaus Bresser

Es ist fast schon sinnlos, was ^{Wahlkreis} ~~Wahlkreis~~
des Oppositions ^{bei der SED} ~~bei der SED~~ ^{zu lesen} ~~zu lesen~~, was
wir erleben dort dann ^{bei Lesern} ~~bei Lesern~~.

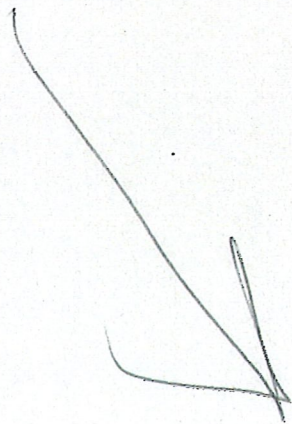
In einem aufgewühlten Staat eine untergehende Partei.

40 Jahre lang hat sie das Volk drangsaliert. Das Volk
hat ihr die Macht genommen.

Und jetzt, da die SED ums Überleben ringt, versucht sie
hier auf diesem überstürzt zusammengerufenen Parteitag
einen Akt der Selbstreinigung. Ein fast verzweifelter
Versuch, von sich zu retten, was noch zu retten ist.

Viel wird das nicht sein. Honecker und die Seinen haben
- durch den Verrat an ^{der} ~~ihren~~ eigenen Sache - das Ende
des Kommunismus in der DDR besiegelt.


Die SED versucht in dieser Nacht an der Selbstaflösung
oder ^{der} ~~der~~ Spaltung vorbeizukommen. Die Partei soll
umbenannt werden. Ob das allein genügt? Gregor Gysi,
der Rechtsanwalt und Reformier, sprach selbst davon: Es
geht nicht um neue Tapeten, wir brauchen eine völlig
neue Partei. Wie soll sie entstehen? sein?



2
Wohl ~~als~~ eine reformerische sozialistische Partei ~~sozialistisch~~ ^{noch}
nunmehr aber ^{auch} demokratisch und rechtsstaatlich, keine
Massen- und Klassenpartei mehr, sondern ein politisches
Angebot für alle Linken.

Die ^{Unsicherheit} Verunsicherung ^{Leute} auch der neuen Köpfe ist groß. Sie
zittern nicht nur um ihre eigene Partei, sie fürchten
um die ganze DDR, die - so sagen sie - ^{nicht} auf dem Altar
~~versuchen Kapital~~ der Wiedervereinigung und ^{des} westlichen
Kapitals geopfert werden ~~könnte~~ ^{dürfte}.

Aber helfen alle ^{diese} Beschwörungen? Die Zukunft der DDR
wird, so meine ich, gar nicht mehr hier entschieden.
Sondern an jenem eckig-runden Tisch unter dem Dach der
Kirche, wo in einer zunehmend unübersichtlichen
Situation ~~von~~ ^{suchen} alten Parteien und neue Opposition nach
einem Halt ~~gesucht~~ ^{und} dort wird die neue Verfassung
der DDR entworfen, dort werden die Wahlen ^{von} ~~des~~ nächsten
Mai vorbereitet.



3

Die SED versucht in dieser Nacht ~~auch an den nächsten~~
~~Tagen~~ alles, um nicht Splitterpartei, politisch
bedeutungslos zu werden. Weil sie ^{aber} so lange Gorbatschow
ablehnte und an Honecker festhielt, hat sie Vertrauen
und Macht verloren, könnte ^{sie} jetzt zu spät kommen, vom
Leben bestraft werden - mit ihrem endgültigen
Untergang.